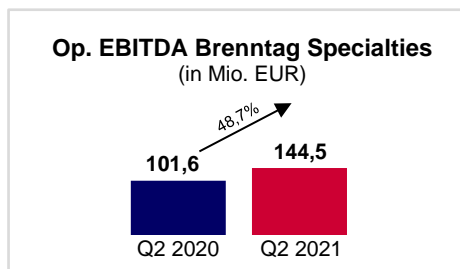
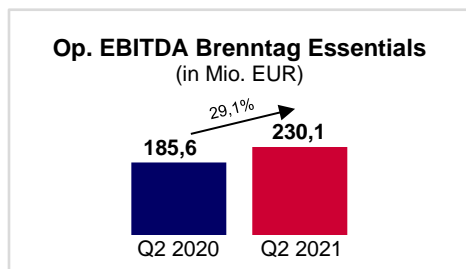
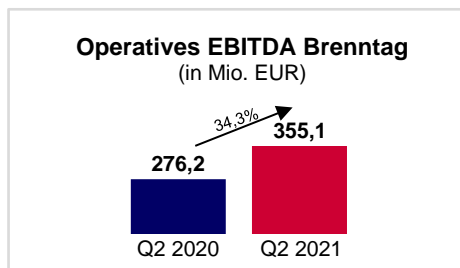
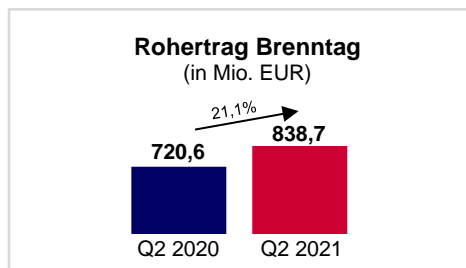


Pressemitteilung

Essen, 10. August 2021

Brenntag erzielt im zweiten Quartal 2021 ausgezeichnete Ergebnisse in einem außergewöhnlichen Marktumfeld

- **Rohertrag* steigt um 21,1%** auf 838,7 Mio. EUR**
- **Operatives EBITDA*** steigt um 34,3%** auf 355,1 Mio. EUR**
- **Die beiden globalen Geschäftsbereiche, Brenntag Essentials und Brenntag Specialties, erzielen starke Ergebnisse im zweiten Quartal 2021**
- **Brenntag stärkt seine Fokusindustrien durch bedeutende Akquisitionen**
- **Project Brenntag startet erfolgreich in die nächste Phase mit Fokus auf Steigerung des EBITDA-Beitrags; im ersten Halbjahr 2021 wurde ein operatives EBITDA von mehr als 40 Mio. EUR erzielt**



„Wir haben im zweiten Quartal ausgezeichnete Ergebnisse erzielt und sind mit der Leistung unserer beiden globalen Geschäftsbereiche, Brenntag Essentials und Brenntag Specialties, sehr zufrieden. Brenntag Specialties hat im zweiten Quartal besonders gut abgeschnitten. Wir möchten betonen, dass wir uns nach wie vor in einem außergewöhnlichen Marktumfeld bewegen. Insgesamt erwarten wir, dass sich dies positiv auf unser Geschäft und unsere Ergebnisse auswirken wird.“

Christian Kohlpaintner, Vorstandsvorsitzender Brenntag SE

Brenntag (ISIN DE000A1DAHH0), der Weltmarktführer in der Distribution von Chemikalien und Inhaltsstoffen, berichtet ausgezeichnete Ergebnisse für das zweite Quartal 2021 in einem außergewöhnlichen Marktumfeld. Zusätzlich zu dem weiterhin starken organischen Wachstum stärkt Brenntag seine Fokusindustrien durch bedeutende Akquisitionen.

Christian Kohlpaintner, Vorstandsvorsitzender der Brenntag SE: „Wir haben im zweiten Quartal ausgezeichnete Ergebnisse erzielt und sind mit der Leistung unserer beiden globalen Geschäftsbereiche, Brenntag Essentials und Brenntag Specialties, sehr zufrieden. Brenntag Specialties hat im zweiten Quartal besonders gut abgeschnitten. Wir möchten betonen, dass wir uns nach wie vor in einem außergewöhnlichen Marktumfeld bewegen. Insgesamt erwarten wir, dass sich dies positiv auf unser Geschäft und unsere Ergebnisse auswirken wird.“

Im zweiten Quartal 2021 erwirtschaftete Brenntag Umsatzerlöse von 3.470,1 Mio. EUR. Der Rohertrag stieg um 21,1% auf 838,7 Mio. EUR, verglichen mit 720,6 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Das operative EBITDA wuchs sogar noch stärker: hier wurde ein sehr starker Anstieg um 34,3% gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 355,1 Mio. EUR erreicht. Das Ergebnis je Aktie betrug 0,87 EUR im Vergleich zu 0,80 EUR im Vorjahr.

Georg Müller, Finanzvorstand der Brenntag SE, sagte: „Die insgesamt außergewöhnliche Geschäftsdynamik sowie das Marktumfeld der ersten Monate des Jahres 2021 haben sich auch im zweiten Quartal fortgesetzt. Wir profitierten erneut von einem guten Margenmanagement und konnten einen hohen Bruttogewinn pro Einheit erzielen. Darüber hinaus verzeichneten wir über das gesamte Quartal hinweg eine sequenzielle Verbesserung der Volumina.“

Beide Geschäftsbereiche trugen zum ausgezeichneten Konzernergebnis bei
Die Ergebnisse von Brenntag Essentials und insbesondere Brenntag Specialties waren im zweiten Quartal 2021 sehr zufriedenstellend.

Der Geschäftsbereich **Brenntag Essentials**, der vielfältige Industriezweige mit einem breiten Spektrum an Prozesschemikalien beliefert, trug im zweiten Quartal 2021 mit starken Ergebnissen zur geschäftlichen Entwicklung des Konzerns bei.

Der Geschäftsbereich erzielte einen Rohertrag von 523,1 Mio. EUR (+16,3%) und berichtete ein sehr starkes operatives EBITDA von 230,1 Mio. EUR, 29,1% über dem Vorjahreszeitraum. Insbesondere Brenntag Essentials Nordamerika trug signifikant zum Wachstum des Geschäftsbereichs bei.

Der Geschäftsbereich **Brenntag Specialties** erzielte im zweiten Quartal 2021 ausgezeichnete Ergebnisse mit einem Rohertrag von 308,9 Mio. EUR (+30,1%) und einem operativen EBITDA von 144,5 Mio. EUR (+48,7%). Diese hervorragenden Ergebnisse basieren auf der durchweg positiven Entwicklung über alle Segmente hinweg und wurden fast ausschließlich durch organisches Wachstum erzielt. Der Geschäftsbereich Brenntag Specialties baut auf der Marktstellung des Unternehmens als größter Spezialchemikaliendistributeur der Welt auf und richtet den Fokus auf sechs ausgewählte Kundenindustrien: Nutrition, Pharma, Personal Care / HI&I (Home, Industrial & Institutional), Material Science (Coatings & Construction, Polymers, Rubber), Water Treatment und Lubricants.

Brenntag treibt Akquisitionen voran

Zusätzlich zu Brenntags anhaltend starkem organischem Ergebniswachstum, hat das Unternehmen seine Position durch bedeutende Akquisitionen weiter ausgebaut und stärkt damit seine Fokusindustrien. Im zweiten Quartal unterzeichnete Brenntag eine Vereinbarung zum Kauf von JM Swank in Nordamerika, der Anfang August abgeschlossen wurde. Dies ist ein entscheidender Schritt zur Stärkung von Brenntags Spezialitäten-Portfolio in der Region. Mit dieser Akquisition entsteht der größte Distributeur für Lebensmittelinhaltsstoffe und Lebensmittelprozesschemikalien in Nordamerika mit einem Umsatz von rund einer Milliarde USD.

Project Brenntag erfolgreich in nächste Phase gestartet

Die Umsetzung der Initiativen von Project Brenntag schreitet seit dem Go-Live der neuen operativen Geschäftsstruktur im Januar 2021 wie geplant voran. Im Juli startete Project Brenntag erfolgreich in die nächste Phase, mit Fokus auf die Steigerung des EBITDA-Beitrags. Im ersten Halbjahr 2021 hat Project Brenntag

ein operatives EBITDA von mehr als 40 Mio. EUR erwirtschaftet. Es wird erwartet, dass dieser Beitrag bis 2023 auf dann 220 Mio. EUR jährlich ansteigt. Von den rund 100 geplanten Standortschließungen wurden bereits 58 vollzogen. Zudem wurden seit Beginn des Transformationsprogramms etwa 480 von den ungefähr 1.300 Stellen abgebaut, die innerhalb von zwei Jahren sozialverträglich wegfallen sollen. Brenntag steht im engen Austausch mit den Arbeitnehmervertretungen in den verschiedenen Ländern.

Prognose bestätigt

Für das Geschäftsjahr 2021 bestätigt Brenntag die Prognose, dass das operative EBITDA zwischen 1,16 und 1,26 Mrd. EUR liegen wird. Die Prognose wurde im Juni 2021 erhöht und berücksichtigt das organische Wachstum, die erwarteten Effizienzsteigerungen aus der Umsetzung von Project Brenntag sowie den Ergebnisbeitrag bereits abgeschlossener Akquisitionen. Sie basiert auf der Annahme, dass die Wechselkurse stabil auf dem Niveau des Zeitpunkts der Prognoseanhebung bleiben. Ebenfalls in der Prognose berücksichtigt ist unsere Erwartung, dass sich das derzeit außergewöhnliche Marktumfeld im zweiten Halbjahr 2021 normalisiert.

Finanzergebnisse im Überblick – 2. Quartal 2021

(in Mio. EUR)	Q2/2021	Q2/2020	Δ wie berichtet	Δ währungs- kursbereinigt
Brenntag-Konzern				
Umsatzerlöse	3.470,1	2.821,9	23,0%	27,7%
Rohrertrag*	838,7	720,6	16,4%	21,1%
Operatives EBITDA***	355,1	276,2	28,6%	34,3%
Operatives EBITDA*** / Rohrertrag* (in %)	42,3	38,3		
Ergebnis vor Steuern	192,8	167,0	15,4%	-
Ergebnis nach Steuern	137,2	123,0	11,5%	-
<i>Auf Brenntag-Aktionäre entfallend</i>	134,1	123,4		
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,87	0,80		
Free Cashflow	121,5	213,7	-43,1%	-
	Juni 30, 2021	Dez. 31, 2021		
Working Capital	1.709,4	1.346,6		
Netto-Finanzverbindlichkeiten	1.695,3	2.002,0		
Brenntag Essentials				
Rohrertrag	523,1	468,2	11,7%	16,3%
Operatives EBITDA	230,1	185,6	24,0%	29,1%
Brenntag Specialties				
Rohrertrag	308,9	247,1	25,0%	30,1%
Operatives EBITDA	144,5	101,6	42,2%	48,7%
Alle anderen Segmente				
Rohrertrag	6,7	5,3	26,4%	26,4%
Operatives EBITDA	-19,5	-11,0	77,3%	77,3%

*Der Rohrertrag ist definiert als Umsatzerlöse abzüglich des Wareneinsatzes.

**Falls nichts anders angegeben, handelt es sich um wechsellkursbereinigte Wachstumsraten.

***Brenntag weist das operative EBITDA vor Holdingumlagen und Sondereinflüssen aus.

Holdingumlagen sind Umlagen bestimmter Kosten zwischen Holdinggesellschaften und operativen Gesellschaften. Diese Effekte gleichen sich auf Konzernebene aus. Brenntag bereinigt im operativen EBITDA zusätzlich zu den Holdingumlagen auch Aufwendungen und Erträge aus Sondereinflüssen, um die operative Geschäftsentwicklung über mehrere Berichtsperioden besser vergleichbar darzustellen und deren Erläuterung sachgerechter zu gestalten. Sondereinflüsse sind Aufwendungen und Erträge außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, die besonderen und materiellen Einfluss auf die Ertragslage haben, wie z.B. Restrukturierungsprogramme.

Über Brenntag:

Brenntag ist der Weltmarktführer in der Distribution von Chemikalien und Inhaltsstoffen. Als Bindeglied zwischen Kunden und Lieferanten der Chemieindustrie nimmt das Unternehmen eine zentrale Rolle ein. Brenntag mit Hauptsitz in Essen beschäftigt mehr als 17.000 Mitarbeitende weltweit und betreibt ein Netzwerk aus mehr als 670 Standorten in 77 Ländern. 2020 erzielte Brenntag einen Umsatz von rund 11,8 Mrd. Euro. Die beiden globalen Geschäftsbereiche, Brenntag Essentials und Brenntag Specialties, bieten ein umfassendes Portfolio an Industrie- und Spezialchemikalien und Inhaltsstoffen sowie maßgeschneiderte Anwendungs-, Marketing- und Supply-Chain-Lösungen, technische Anwendungen und Formulierungen, umfassendes regulatorisches Know-how und digitale Lösungen für eine Vielzahl von Industrien. Im Bereich Nachhaltigkeit verfolgt Brenntag konkrete Ziele und setzt sich für nachhaltige Lösungen in der Chemiedistribution und den Kundenindustrien ein. Die Brenntag-Aktie ist seit 2010 an der Börse Frankfurt notiert und Mitglied im MDAX und DAX 50 ESG. Weitere Informationen unter www.brenntag.com.

Pressekontakt:

Verena Blaschke
Brenntag SE
Global Communications
Telefon: +49 (201) 6496-1213
E-Mail: global.communications@brenntag.de

Investorenkontakt:

Thomas Altmann
Brenntag SE
Corporate Investor Relations
Telefon: +49 (201) 6496-2102
E-Mail: IR@brenntag.de